

Kalendergirls zu Besuch bei der Bürgerstiftung Kelkheim



Ein Tag verführerisch, dank des strahlenden Sonnenscheins wie die Damen auf dem Bild oben. Erinnerlich? Na klar, es sind die Kelkheimer Kalendergirls, die sich hier bei Dr. Hildegard Bonczkowitz zusammen mit Fotografin Anja Schütz, der Grafikerin, dem Autor Dieter Wunderlich und dem Grafiker Uwe Ochs-Bliedtner am Geburtstag der Vorsitzenden der Bürgerstiftung Kelkheim ein Stelldichein gaben. Dr. Hildegard Bonczkowitz wollte damit danke sagen

Helfer, die der Ärztin immer wieder zur Hand gehen und selbst die gute Fee aus dem Taunus (Christa Wittekind) war gekommen, um Glück zu wünschen.

Für die Kalendergirls ein willkommener Anlass, noch einmal über Foto-Shooting und die Produktion zu sprechen.

Unter dem Strich mit ganz wenigen Ausnahmen sind sie nur auf positive Reaktionen gestoßen. Viele „bewunderten den Mut“,

lauf ausfielen. Die Modelle selbst waren im Allgemeinen mit „nur“ sieben bis acht Stunden dabei, wobei beispielsweise das Bodypainting und das Herrichten des Dalmatiners mehr Zeit in Anspruch nahmen. Wie gesagt, keine neuen Pläne, aber im Grunde genommen wäre jede bereit, nach einer Pause noch einmal in ein anderes Projekt einzusteigen. Zu den beiden Herren auf dem Bild: Uwe Ochs-Bliedtner



für die Hilfe bei und für die Produktion des berühmten Kalenders, der Dank der selbstlosen Beteiligung aller Helfer rund 9.400 Euro in die Kasse der Bürgerstiftung spülte. Verkauft wurden fast tausend Kalender und die knappen Restbestände werden auch noch den Besitzer wechseln. Jedenfalls wurden die auch an diesem Nachmittag von den Gästen mit Vergnügen in die Hand genommen. Gast waren an diesem Nachmittag auch andere

viele fanden die Idee ausgezeichnet, nur ganz wenige kritische Stimmen wurden laut. Die Damen selbst jedenfalls hatten auch ihren Spaß bei der Verwirklichung des Projekts – etwas ganz anderes als sonst.

Eine neue Produktion, in diesem Jahr wahrscheinlich nicht. Fotografin Anja Schütz und Grafikerin Silke Offermann investierten jede rund 150 Arbeitsstunden in das Projekt. Das sind Stunden, die für den normalen Arbeitsab-

hat den Druck des Kalenders betreut und die grafischen Arbeiten in die Hand genommen. Dieter Wunderlich stellte die Damen bei der Vernissage im Rathaus vor. Beide waren unentgeltlich dabei. Das Bild oben zeigt von links nach rechts: Anja Schütz, Uwe Ochs-Bliedtner, Conny Zelser, Dr. Hildegard Bonczkowitz, Sabine Burkhard, Birgit Ackerstaff, Silke Offermann, Dieter Wunderlich, Verena Raab und Magda El Leighty.